

Pressemitteilung

Orgelmusik in Europa

Bastian Fuchs spielt Werke von Bach, van Oortmerssen, Bossi, Hindemith und Stanford

Frankfurt am Main, 8. Oktober 2024. Im Rahmen der Orgelmatinéen im Dom St. Bartholomäus spielt der Münchner Kirchenmusiker Bastian Fuchs am Samstag, 12. Oktober 2024, 12.30 Uhr, Werke von Johann Sebastian Bach, Jacques van Oortmerssen, Marco Enrico Bossi, Paul Hindemith und Charles Villiers Stanford.

Man könnte das Programm von Bastian Fuchs „Orgelmusik in Europa“ betiteln, stehen doch Kompositionen deutscher, niederländischer, italienischer und englischer Tonschöpfer im Ablauf des Konzertes. Wichtigstes Werk der Programmkonzeption ist Charles Villiers Stanfords 1894 entstandene „Fantasia and Toccata d-minor op. 57“. Die Fantasie mit ihrer ausschweifenden Tongirlanden imitiert im ganz romantisch gedachten Sinne Bachs Fantasie g-Moll BWV 542/ I. Die Toccata dagegen erinnert an die Stimmung und Figuration der „dorischen“ Toccata und Fuge BWV 538. Beide Formteile wirken zunächst wie improvisiert, unterliegen jedoch einem strengen formalen und tonalen Schema, welches den Komponisten als einen ebenbürtigen Nachfolger in der kompositorischen Tradition und als Meister seiner eigenen Epoche kennzeichnet.

Bastian Fuchs wurde 1994 in Neumarkt i. d. Oberpfalz geboren. Ersten Klavier- und Orgelunterricht erhielt er seit seinem 8. Lebensjahr bei Regionalkantor Peter Hummel in Berching. Nach der Schulzeit studierte er von 2010 bis 2016 an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg (HfKM) im Bachelor- und Masterstudiengang Kirchenmusik (Orgel bei G. Siegl und Prof. F.J. Stoiber, Chorleitung bei Prof. K. Schäfer), 2016 beschloss er das Studium mit dem „Master of Arts“. Während des Studiums übernahm er die Vertretung der Domorganisten an den Kathedralen in Regensburg und Passau.

Ab Oktober 2016 vertiefte er seine Studien für zwei Jahre im Masterstudiengang Hauptfach Orgel an der Hochschule für Musik Nürnberg bei Prof. Markus Willinger, sowie weitere zwei Jahre im Masterstudiengang „Orgel-Improvisation“ ebenda, schloss beide Studiengänge jeweils mit der Gesamtnote „Sehr gut“ ab, den Studiengang Improvisation zusätzlich mit Auszeichnung.

DOM

FRANKFURTER
KONZERTE

Er besuchte Meisterkurse unter anderem bei L. Ruckdeschel, M. Kapsner, J. Mayr, W. Seifen, Ph. Lefebvre, G. Krahforst und H. Haslböck, im Jahr 2013 war er Finalist beim Arthur-Piechler-Wettbewerb der Stadt Landau/Isar.

Mit zunehmendem Erfolg widmet er sich vermehrt auch der Komposition. So wurde seinem Stück „Herz, o Herz“ für 6 Stimmen und Vibraphon beim Kompositionswettbewerb des „Unternehmen Gegenwart“ Regensburg im Mai 2021 ein zweiter Preis zugesprochen, beim Halleluja-Wettbewerb der Erzdiözese München-Freising im Herbst 2021 errang er einen dritten Preis.

Nach einem halben Jahr als Assistent der Passauer Dommusik war er ab November 2016 als Assistent des Domkapellmeisters am Hohen Dom zu Eichstätt tätig. Während der Vakanz des Domkapellmeisters von September 2019 bis Januar 2020 lag die Leitung der Chöre am Eichstätter Dom in seinen Händen. Zusätzlich hatte er von Oktober 2018 bis August 2020 einen Lehrauftrag für Gehörbildung an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt inne.

Seit 1. Oktober 2020 ist Bastian Fuchs als Kirchenmusiker an der Mariahilf-Kirche in München/Au tätig und dort für die Chor- und Orgelmusik zuständig. Von August 2023 bis Herbst 2024 oblag ihm die Tätigkeit des Assistenten der Münchener Dommusik. Darüber hinaus arbeitet er in der Ausbildung nebenamtlicher Kirchenmusiker in der Erzdiözese München-Freising mit.

Seit 2011 findet einmal im Monat eine halbstündige Orgelmatinée im Frankfurter Dom statt, die in der Regel von Dommusikdirektor Andreas Boltz und renommierten Gastorganisten/-musikern gestaltet wird. Die Domorgel mit ihren 116 Registern und ca. 9.000 Pfeifen ist die größte Orgelanlage in Hessen und die siebtgrößte Orgel in Deutschland. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten gibt es ausschließlich ab 12.00 Uhr an der Tageskasse.

Über die Frankfurter Domkonzerte

Seit über 25 Jahren zählen die „Frankfurter Domkonzerte e.V.“ zu den prägenden kulturellen Institutionen in der Stadt Frankfurt sowie der ganzen Rhein-Main-Region. Die Konzertveranstaltungen im Frankfurter Kaiserdom mit internationalen Künstlern finden weithin Beachtung und zählen ohne Zweifel zu den herausragenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen.

DOM

FRANKFURTER
KONZERTE

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Frankfurter Domkonzerte e.V.

Katja Bund

Kommunikation & Marketing

Domplatz 14, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 06127/7009407

bund@domkonzerte.de

www.domkonzerte.de

(3.843 Zeichen)

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Telefon 0 69/21 99 61 11 | Telefax 0 69/ 21 99 65 10 | E-Mail: info@domkonzerte.de |

www.domkonzerte.de Bankverbindung: Frankfurter Volksbank e.G., IBAN DE85 5019 0000 0077 1085 56, BIC
FFVBDEFF |

Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 47 5005 0201 0000 8629 83, BIC HELADEF1822